

AH  
28 September 1951  
VIII/2306

POLAND

BORDER ZONES  
Security Measures

ENFORCED CONTROL MEASURES IN THE POLISH  
BORDER ZONE

Vor kurzem wurden verschärfte Bestimmungen im Reiseverkehr nach den Grenzbezirken, einschließlich der Küstengebiete, erlassen. Die Reisenden müssen Spezialgenehmigungen besitzen, die von den politischen Dienststellen bei den Stadt- und Kreisbehörden ausgegeben werden. Wer eine solche Bescheinigung erhalten will, muß die genauen Gründe angeben, ob sie der Erholung oder dienstlichen Zwecken dient, und er hat einen Lebenslauf in zweifacher Ausfertigung sowie zwei Paßbilder beizubringen. Dienstreisen werden bevorzugt behandelt, dann folgen Erholungsreisen für Arbeiter. Für Privatfahrten ist nur sehr selten eine Bescheinigung zu erhalten.

Im Küstengebiet sind bei jedem Dorf oder bei jedem Städtchen Wachtürme errichtet, von denen aus WOP die Ein- und Ausfahrt der Fahrzeuge auf See kontrollieren. Motorboote müssen vor Abfahrt ebenfalls eine Bescheinigung erhalten. Nichtfischern ist es verboten, sich den Wasserfahrzeugen zu nähern.

Vor der Verschärfung der Kontrollmaßnahmen hatte eine Bescheinigung der PWB (Dundusz Wezasow Pracowniczych) genügt, um diese Gebiete betreten zu dürfen.

Die Sperrzonen sind 10 bis 15 km breit.

DATE OF OBSERVATION: current

EVAL. COMMENT: Source : fairly reliable  
Information : authenticity unknown.

Referring to our item 5601 from 21 August 1951 the above news would mean the strengthening of control. On the other hand news emanating from different sources and experience of informants who crossed the frontier as late as 17 September 1951 would prove, that this control is more theoretical, or may be applied to a narrow frontier belt only.